

Begegnungszone Kürbisplatz

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN

UNTERGLIEDERUNG | TOURISMUS | GEMEINDEENTWICKLUNG |

STANDORTENTWICKLUNG

PROJEKTREGION | OBERÖSTERREICH

LE-PERIODE | LE 14-20

PROJEKTLAUFZEIT | 01.06.2019-30.09.2019

PROJEKTKOSTEN GESAMT | 15.317,00€

FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 9.190,00€

MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)

TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR LOKALE ENTWICKLUNG

VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE

PROJEKTRÄGER | GEMEINDE ST. WILLIBALD

KURZBESCHREIBUNG

Das Projekt Kürbisplatz bietet eine Begegnungszone für die Bevölkerung von St. Willibald, aber auch für die Benutzerinnen und Benutzer des vorbeiführenden Wanderweges "Granatzweg". Der direkte Austausch zwischen Menschen aus Nah und Fern soll unter anderem dem Trend der digitalen Vereinsamung entgegenwirken und Personen aller Generationen zueinander führen.

AUSGANGSSITUATION

Ursprünglich gab es in St. Willibald keine Örtlichkeiten im Freien, wo Leute sich in ruhiger Atmosphäre begegnen und austauschen konnten. Es wurde ein Platz eingerichtet, der - mit entsprechender Infrastruktur ausgestattet - dazu anregt, Treffpunkt beispielsweise für Mütter mit Kindern, Wanderer und andere Bevölkerungsgruppen zu werden.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Man wollte einen Ort mit ungezwungener Atmosphäre schaffen, an dem sich spontan Leute zum Gedanken- und Meinungsaustausch treffen oder Halt machen, um sich einen Moment Ruhe zu gönnen, oder auch sich mit den Kindern in freier Natur aufzuhalten.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Ein kleines, freies Wiesengrundstück im Ortsgebiet wurde umgestaltet, indem die Flächen teilweise eingeebnet und die Oberfläche derart gestaltet wurde, dass die geplanten Infrastruktureinrichtungen optimal platziert werden konnten. Es gibt eine Sitzgelegenheit, eine alternative Liegemöglichkeit, einen Balancierbalken für Kinder und ein Mühlespiel aus Pflastersteinen. Hinzu kommen noch Beleuchtung und ein Spalier aus Weinreben als optischen Aufputz.

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

Es gibt erstmalig in der Gemeinde St. Willibald eine Örtlichkeit, wo die erwähnten Ziele verwirklicht werden konnten. Das Ortszentrum ist wieder mit Leben erfüllt. Eine hohe

Frequentierung der Begegnungszone Kürbisplatz einerseits durch die heimische Bevölkerung als auch durch die Wanderer am Granatzweg, bestätigt den Erfolg des Projektes.



Regionsverband Sawald Pramtal